

Der Oberbürgermeister

Amt: Hauptamt

AZ: I/10

Beschlusskontrolle: 04.02.2019

Beschlussvorlage- Nr. 942/19 öffentlich

Betreff: Abberufung eines Mitgliedes des Jugend- und Sozialausschusses und gleichzeitige Neuberufung eines Mitgliedes in den Jugend- und Sozialausschuss der Stadt Bernburg (Saale)

Entscheidung Stadtrat	28.02.2019	Abstimmungsergebnis:			Änderung des
		Ja	Nein	Enth.	Beschlussvorschlages
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Finanzielle Auswirkungen

Nein

Auszüge vorbehaltlich der Genehmigung sind zuzuleiten:

Amt:

(ansonsten Protokolle in Session)

Aufgestellt: Yvonne Krebs **Amt:** I/10

mitgezeichnet: Herr Klaus Hohl, Hauptamtsleiter
Frau Dr. Silvia Ristow, Dez. I

- Oberbürgermeister -

Kurze Inhaltsangabe (bitte für Bürger/Gäste Inhalt kurz zusammenfassen):

Die Beschlussvorlage beinhaltet die Abberufung eines Mitgliedes des Jugend- und Sozialausschusses und die Berufung eines Mitgliedes in den Jugend- und Sozialausschuss.

Begründung:

Gem. § 47 Abs. 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) werden die Ausschüsse in der Weise gebildet, dass die von der Vertretung festgelegten Sitze auf die Vorschläge der Fraktionen der Vertretung entsprechend dem Verhältnis der Mitgliederzahl der einzelnen Fraktionen zur Mitgliederzahl aller Fraktionen verteilt werden.

Dabei erhält jede Fraktion zunächst so viele Sitze, wie sich für sie ganze Zahlen ergeben. Sind danach noch Sitze zu vergeben, so sind sie in der Reihenfolge der höchsten Zahlenbruchteile, die sich bei der Berechnung nach Satz 1 ergeben, auf die Fraktionen zu verteilen. Bei gleichem Zahlenbruchteil entscheidet das Los, das der Vorsitzende der Vertretung zu ziehen hat.

Gem. § 47 Abs. 2 KVG LSA sind die Fraktionen, auf die bei der Sitzverteilung in einem Ausschuss kein Sitz entfallen ist, berechtigt, ein Mitglied mit beratender Stimme in den Ausschuss zu entsenden.

Der Stadtrat stellt gem. § 47 Abs. 3 die sich nach § 47 Abs. 1 und 2 ergebende Sitzverteilung und Ausschussbesetzung durch Beschluss fest. Ausschussmitglieder können im Verhinderungsfall durch Mitglieder derselben Fraktion vertreten werden.

Mit Schreiben vom 15.01.2019 teilte die FDP-Fraktion mit, dass sie Frau Karin Brandt als Mitglied des Jugend- und Sozialausschusses abberuft und dafür Frau Andrea Heweker als Mitglied in den Jugend- und Sozialausschuss beruft.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beruft Frau Karin Brandt als Mitglied des Jugend- und Sozialausschusses ab und beruft Frau Andrea Heweker als Mitglied in den Jugend- und Sozialausschuss der Stadt Bernburg (Saale).

Anlagen:

Schreiben der FDP-Fraktion